

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0137/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	25.08.2015
		Verfasser:	45/200
Bedarfsgerechter Ausbau der Randzeitenbetreuung in Tageseinrichtungen für Kinder - Kalkulation der Kosten			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
08.09.2015	KJA	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss

nimmt das zwischen der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Stadt e.V. und der Verwaltung abgestimmte Konzept zu den Kosten der Randzeitenbetreuung in der Kita Kalverbenden zustimmend zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung, das Angebot in den Jahren 2015 und 2016 in diesem Umfang über Zuwendungsbescheide zu fördern, vorbehaltlich der Genehmigung und anschließendem Eintritt der Rechtskraft des Haushaltsplans 2016.

finanzielle Auswirkungen

PSP-Element 4-060101-935-7 SK 53180000

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2015	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015	Ansatz 2016 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	40.000	40.000	280.000*	280.000*	0	0
Abschreibungen	0	0	* ₁	* ₁	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

* Die Ansätze beziehen sich auf die Planjahre 2016 und 2017

*₁ Mittel auch im Entwurf 2016 enthalten

Erläuterungen:

Am 15.06.2015 hat der Kinder- und Jugendausschuss die Einrichtung der Randzeitenbetreuung in der AWO-Kindertagesstätte Kalverbenden beschlossen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, mit der Arbeiterwohlfahrt die Kosten auszuhandeln.

Es fanden hierzu mehrere Gespräche zwischen der AWO und der Verwaltung statt, in denen man sich über die Rahmenbedingungen verständigte. Für mögliche Ausfallzeiten des Personals im Rahmen der Randzeitenbetreuung ist es der AWO nicht möglich, die Vertretung aus dem Stammpersonal der Einrichtung sicher zu stellen. Im Rahmen der Verwendungsnachweisung werden solche Zeiten separat mit der Verwaltung abgerechnet werden müssen. Basis hierfür sind die nachgewiesenen Ausfallzeiten und die Personalkosten für die eingesetzten Ersatzkräfte.

Die von der AWO vorlegte Kalkulation (siehe Anlage 1) ist durch die Verwaltung geprüft worden. Sie ist aus Sicht der Verwaltung nachvollziehbar. Sie empfiehlt deshalb dem KJA dieser Kalkulation zuzustimmen. In Anbetracht der noch zu sammelnden Erfahrungswerte und der befristeten Verfügbarkeit der Haushaltsmittel wird eine Förderung der Erweiterung der Betreuung mittels Zuwendungsbescheid empfohlen.

Ausreichende Haushaltsmittel stehen beim PSP-Element 4-060101-935-7 SK 53180000 zur Verfügung.

Anlage/n:

- Anlage 1 Kalkulation der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Stadt e.V.
- Anlage 2 Mail der stellvertr. Geschäftsführerin Frau Schneider vom 24.8.2015
- Anlage 2 Konzept erweiterte Öffnungszeiten Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen-Stadt e.V.